

Hinweise zur Benutzung

Die Forschungs- und Editionsplattform hallerNet verbindet mehrere Sammlungen, verknüpft digitale Editionen mit Metadaten und präsentiert digitale Editionen. Sie befindet sich noch im Aufbau und wird daher laufend ergänzt. Die Daten sind untereinander verknüpft und via Menu in der Kopfzeile, die Kacheln oder die Suche auf der Startseite erreichbar. Grundsätzlich ist die Benutzeroberfläche der Plattform auf dem Prinzip einer selbsterklärenden Nutzung aufgebaut.

Startseite

Im Zentrum der Startseite steht ein zentrales Suchfeld für eine Volltextsuche in den über 94'000 Datensätzen. Über die Menüpunkte in der Kopfzeile wie auch die über die Kachel sind die Sammlungen, Register und Editionen zugänglich.

Sammlungen

Im Zentrum der Plattform steht deren Namensgeber Albrecht von Haller. Zu ihm, aber auch zu zwei weiteren Persönlichkeiten (Scheuchzer, Gessner) sowie zu zwei Institutionen (Oekonomische Gesellschaft Bern, Naturforschende Gesellschaft Zürich) wurden Sammlungen zusammengestellt, welche die wichtigsten Eckpunkte zu denselben wiedergeben. Die Sammlungen geben Aufschluss über Leben und Werk, den Nachlass und die Forschung zu den Personen und Gesellschaften. In den Sammlungen sind schliesslich spezifische Recherchen in den zu den Gesellschaften und Personen gesammelten resp. edierten Dokumenten und deren Metadaten möglich. In jeder Sammlung erleichtert ein Inhaltsverzeichnis die Navigation und bietet gleichzeitig einen Überblick über die Inhalte der Sammlung.

Register

Über die Register sind die Metadaten zu den Personen, Briefen, Institutionen, Orten, Pflanzen, Publikationen und Rezensionen zugänglich. In den einzelnen Registern können die Daten gefiltert und durchsucht werden. Es kann zudem ausgewählt werden, ob nur Metadaten oder nur aus edierten Texten referenzierte Entitäten angezeigt werden sollen. Aufschluss über die Konventionen der gesammelten Metadaten in den Registern gibt es unter den [Konventionen Metadaten](#).

Editionen

Zu den angestrebten Gesamteeditionen tragen die edierten Sequenzen von assoziierten Editoren/-innen bei. Diese Editionen sind in sich abgeschlossene Sequenzen, die eine Reihenfolge der edierten Entitäten vorgeben, eine Spezifische Einleitung zu der Edition, Anhänge und Editionsgrundsätze enthalten. Die Briefe in diesen Editionen sind auch über die Suche als Einzelentitäten zugänglich. Von den in der Edition vorhandenen Briefen kann auch auf die Metadaten, sowohl des Briefes wie auch auf die im Brief referenzierten Datenobjekte zugegriffen werden. Ein anderer Typ von Editionen bilden die Retroeditionen von bereits gedruckten Werken wie beispielsweise die Bibliographia Halleriana. Die verschiedenen Editionen werden entsprechend zitiert. Informationen zu den Auszeichnungs- und Editionsgrundlagen sind unter dem [Editionsmodell](#) ersichtlich.

Suche

Über das zentrale Suchfeld auf der Startseite kann in den über 94'000 Datensätzen gesucht werden. Die Suche kann bereits dort nach Registern gefiltert werden. Weitere, spezifischere Suchmöglichkeiten gibt es in den Registern, den Sammlungen und den Editionen. In beiden letzteren jedoch ohne Filtermöglichkeiten. In den Registern sind die Filtereinstellungen den Dokumentationen angepasst.